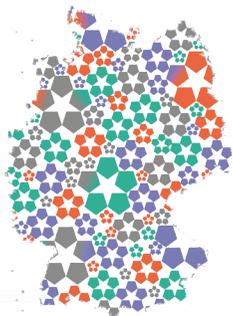


Mosaik Deutschland ist ein zivilgesellschaftlicher Träger der politischen Bildung. Wir arbeiten schwerpunktmäßig zum Spannungsfeld von Migration – Religion – Politik in der postsäkularen Gesellschaft. „Mosaik Deutschland“ umschreibt dabei die Haltung, dass die offene Gesellschaft allein in ihrer Vielfältigkeit Gestalt annimmt. In diesem Sinne steht unser Engagement unter dem Motto:

„Mehr Miteinander wagen!“



Mosaik Deutschland

Kontakt:

Ethem Ebram
 Mosaik Deutschland e.V.
 Am Karlstor 1
 69117 Heidelberg
 Tel. 01776726440
 info@quwwa.de
 www.quwwa.de

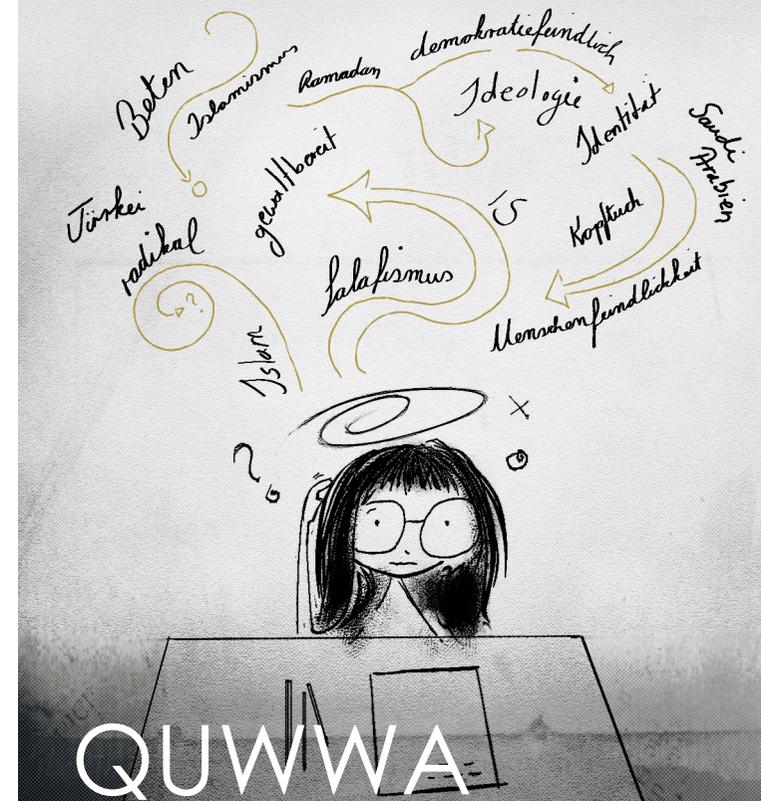
Gefördert durch:



In Kooperation mit:



Heidelberg.
Aber sicher!



QUWWA

Radikalisierung präventiv begegnen

Ein Angebot für
 Heidelberger Schulen
 ab Sekundarstufe 1



Quwwa – das heißt auf Arabisch ‚Stärke‘. Stärkung sollen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern Heidelberger Schulen erfahren. Das Projekt Quwwa wird sie bei der Prävention von Radikalisierungsprozessen unterstützen.

ZIELE

- für die lebensweltlichen Erfahrungen junger Menschen aus muslimisch geprägten Sozialisationskontexten und die antidemokratischen Tendenzen des Salafismus sensibilisieren
- über Akteure und Attraktivitätspotenzial der salafistischen Bewegung informieren
- Urteilssicherheit mit Blick auf Radikalisierungsverläufe ermöglichen
- in ihrer Reaktions- und Handlungskompetenz im alltagspraktischen Umgang mit dem Themenkomplex stärken.

Quwwa will Heidelberger Schülerinnen und Schülern

- für die menschen- und demokratiefeindlichen Dimensionen von extremistischen Ideologien wie z.B. des Salafismus sensibilisieren
- in der Aneignung freiheitlicher und demokratischer Werte fördern.

ZIELGRUPPEN

- Lehrkräfte aller Fächer, Schulsozialarbeit, Schulleitungen und weitere in der Jugend- und Bildungsarbeit tätige Personen
- Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8
- Eltern

Wir kommen mit folgenden Angeboten zu Ihnen an die Schule:

FORTBILDUNG

In aufeinander aufbauenden Modulen werden wir uns **(1)** mit den Lebenswelten junger Muslime, **(2)** dem Salafismus als jugendkultureller Bewegung und **(3)** Optionen der Prävention von Radikalisierung im Kontext Schule beschäftigen. Welche Akteure des missionarischen Islamismus vor Ort von Relevanz sind soll genauso beantwortet werden wie wo und wie Prävention im Schulalltag Raum finden kann und welche Ansprechpartner im Fall der Fälle Unterstützung leisten können.

Dauer: ganztägig

FACHVORTRÄGE

Verschiedene Schwerpunkte sind entsprechend Ihres Bedarfs und Interesses nach Absprache möglich.

Dauer: 1,5 – 2,0 Stunden

BERATUNG

Telefonische Beratung für jegliche Fragen rund um den Themenkomplex muslimische Jugendkultur, Radikalisierung, Menschenfeindlichkeit:

0177 672 64 40

(Dienstag und Donnerstag, 09.00 – 16.00 Uhr)

Prozessbegleitung: Gerne beraten wir Sie zudem, wie Sie an Ihrer Schule ein Präventionskonzept im Rahmen der Schulentwicklung implementieren können.

PLANSPIEL

Gute Menschen tragen Stöckelschuhe!

Im Planspiel erarbeiten sich Schülerinnen und Schüler zentrale Prinzipien und Werte des Miteinanders zwischen Identitätssuche, Demokratie und Religion. So wird exemplarisch die Analyse- und Urteilskompetenz in der Begegnung mit menschen- und demokratiefeindlichen Positionen eingeübt.

Altersgruppe: für Schulklassen ab Klassenstufe 8

Dauer: 5 Stunden

PROJEKTTAG

Gut, besser, radikal?

Einem komparativen Ansatz folgend werden Schülerinnen und Schüler Strukturmerkmale menschenfeindlicher Ideologien, sei es des antimuslimischen Rassismus oder des Salafismus, anhand von Originalquellen in Bild und Text analysieren. Die Auseinandersetzung mit den Ungleichwertigkeitsvorstellungen erübt die Befähigung, extremistische Ideologien zu dekonstruieren.

Altersgruppe: für Schulklassen ab Klassenstufe 10

Dauer: 6 Stunden

Alle Angebote sind kostenfrei.

KOMPLEMENTÄRE ANGEBOTE

Öffentliche Vorlesungsreihe in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Herbst 2017)

Jungfrau ohne Paradies (Theaterstück)

Als ergänzendes Angebot kann an Aktionstagen an Ihrer Schule auch das Theaterstück „Jungfrau ohne Paradies“ des Künstlernetzwerks New Limes und WIR! e.V. aufgeführt werden. Nähere Informationen unter www.wir-mannheim.de oder www.sicherheit.de, Tel. 0172 761 81 61.

Die Aufführungen werden finanziell unterstützt. Für die Schulen fällt lediglich eine Kostenbeteiligung an.